



# Der BÜRGERRING

[www.alstadener-buergerring.de](http://www.alstadener-buergerring.de)

Informationsblatt des Bürgerings Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.

4. Quartal 2024



Foto: Peter Klunk

**OB Daniel Schranz  
informiert über den  
Hochwasserschutz**

**Stadt Oberhausen  
beseitigt Bärenklau in  
den Ruhrauen**

**BR bittet um Mithilfe bei  
Müllsammelaktion im  
Oktober im Ruhrpark**



# „Vor-Ort- Versicherer.“

Ganz in Ihrer Nähe, wenn es darauf ankommt.  
Sprechen Sie uns gerne an.

## **Auge & Holtschneider**

Alstadener Str.124, 46049 Oberhausen

Tel. 0208 84 33 44

[auge.holtschneider@gs.provinzial.com](mailto:auge.holtschneider@gs.provinzial.com)

**PROVINZIAL** 

# Liebe Alstadenerinnen und Alstadener,

seit Mitte 2021 zählt die Förderung der Ortsverschönerung ausdrücklich zu den gemeinnützigen Katalogzwecken des Steuerrechts. Auch der Gesetzgeber hat die Bedeutung eines Stadtteils als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen erkannt und durch die namentliche Aufnahme in die förderungswürdigen Zwecke besonders hervorgehoben. Eine ansprechende und gepflegte Umgebung trägt nicht nur zur Identität und zum Wohlbefinden der Bewohner bei, sondern fördert auch das Miteinander und die Gemeinschaft.

Der Bürgerring Alstaden hat sich genau dieser Aufgabe verschrieben und setzt sich aktiv für die Verschönerung und Belebung unseres Stadtteils ein. Wir laden Sie herzlich ein, uns auf diesem Weg zu unterstützen. Ihre Ideen, Ihr Engagement und Ihre Mitgliedschaft im Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e. V. sind entscheidend, um gemeinsam positive Veränderungen zu bewirken. Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um Alstaden zu einem noch lebenswerteren Ort für alle zu machen. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung. Gemeinsam können wir viel erreichen!

Ulrich Gausmann

Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.



Ulrich Gausmann. Foto: Lisa Peltzer



Der Vorstand des BR hat bereits Probe gegessen. Foto: P. Klunk

## Bänke für Friedhof Vier neue Sitzgelegenheiten

Apropos Verschönerung: Der Bürgerring ist immer wieder mal angesprochen worden, dass Bänke fehlen würden. In den letzten Jahren sind neue Urnenfelder angelegt worden, wo man gerne Sitzgelegenheiten hätte und die eine oder andere Bank war auch nicht mehr so schön. So hat der Vorstand des Bürgerrings beschlossen, vier neue Bänke zu stiften. Daniela Wendel (hinten rechts) von den SBO Servicebetrieben Oberhausen hat sie geordert, Marcel Schwiderski (hinten links) ebenfalls von den SBO Servicebetrieben Oberhausen hat sie zusammengebaut und Vorstandsmitglieder des Bürgerrings – (v. l.) Petra Folgmann, Ulrich Gausmann und Irene Bröker haben geprüft, ob alles in Ordnung ist und schon einmal Probe gegessen. Text: Peter Klunk

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.  
1. Vorsitzender: Peter Klunk, Tel. 02 08 . 84 26 03,  
E-Mail: [info@alstadener-buergerring.de](mailto:info@alstadener-buergerring.de)

**Redaktion/Layout:** Lisa und Robert Peltzer  
E-Mail: [redaktion@alstadener-buergerring.de](mailto:redaktion@alstadener-buergerring.de)

**Anzeigenschaltung:** Sven Haferkamp, Tel. 02 08 . 38 86 56 60

Der „Bürgerring“ erscheint zu Beginn eines jeden Quartals in einer Auflage von 10.000 Stück. Unterzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

## ANZEIGEN

Anzeigen werden als Staffel gebucht. Das bedeutet, es werden immer vier Anzeigen in Folge geschaltet. Die Laufzeit der Verträge beträgt mindestens ein Jahr.

### Preise pro Quartal:

klein (90mm x 33mm) 50,00 Euro  
mittel (90mm x 68mm) 65,00 Euro  
groß (90mm x 138mm) 100,00 Euro

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir weitestgehend auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Dies bedeutet auf keinen Fall eine Gender-Benachteiligung. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form aufgeführt sind, beziehen sie sich gleichermaßen auf alle Geschlechter (m/w/d).

# Ute Grossjohann

Hochwertige  
Dichtstoffe

Heiderhöfen 23 – 46049 Oberhausen  
Tel. 0208/801427 – Fax 0208/852479  
www.grossjohann.de

# WILMS

MASCHINENBAU GMBH

Duisburger Str. 179 • 46049 Oberhausen  
Telefon 0208 / 85 58 43 u. 2 69 47  
Telefax 0208 / 2 36 56  
Mobil 0171 / 81 14 330  
info@wilms-maschinenbau.de

# STRELOW tischler*rw*

SCHREINEREI & BESTATTUNGEN  
MEISTERBETRIEB seit 1967

☎ **84 20 14** Fax 84 44 68

Alstadener Str. 26 • 46049 Oberhausen

info@tischler-strelow.de  
Inh. Harald Strelow



# Hermann Buschmann

Bauschlosserei + Schweißerei GmbH



Kewerstraße 28      Telefon 0208 - 80 22 05  
46049 Oberhausen      Telefax 0208 - 46 87 862

# B

TEAM BÜLLES

Hauswirtschaft &  
Betreuungs GmbH



**Wir unterstützen Senioren mit Pflegegrad zu Hause.  
Hilfe im Alltag mit Fachkräften aus Ihrem Umfeld.**

Unsere qualifizierten Betreuungskräfte kümmern Sie in  
vielen Belangen.

Reinigung der Wohnung, Wäsche waschen, Müll  
entsorgen, Einkaufen  
und viel mehr.

Team Bülles Hauswirtschaft & Betreuungs GmbH,  
Bebelstraße 29 - 46049 Oberhausen

**Tel: 0208 - 30 99 48 63**

Info@teambuelles.de – www.teambuelles.de



# MINERALS AND FOSSILS.DE

STARTUP AUS ALSTADEN - ABHOLUNG 24/7



Mineralien



Fossilien



Meteorite

# INHALT

## **Sichtbare Fortschritte**

6

*OB Daniel Schranz zum Hochwasserschutz am Ruhrdeich*

## **Stadt beseitigt Bärenklau**

8

*Berührung der Pflanze kann fatale Folgen haben*

## **Helfen Sie mit!**

9

*BR bittet um Mithilfe bei Müllsammelaktion im Oktober*

## **Neues Café an Bebelstraße eröffnet**

13

*Malwina Herda heißt Gäste im „Frida“ willkommen*

## **Farbenmonster auf Zeche Alstaden**

16

*Kostenloses Format im Rahmen der „Kulturstrolche“*

## **Eltern packen an**

17

*Spielplatzpaten verschönern Spielplatz am Fröbelplatz*

## **Heuser-Geschwister paddeln gerne**

18

*Tobias, Niklas und Caroline lieben ihren Sport*

## **„Wir sind Wir“ für die Gesundheit**

18

*Fit und aktiv mit BodyAktiv Oberhausen e. V.*

## **Weißt Du noch? Damals ...**

21

*Förderverein sucht alte Fotos aus Alstadener Leben*

## **Wenn's Pflaster aus Sekretariat nicht reicht**

23

*Jugendrotkreuz sucht Mitmacher für Schulsanitätsdienst*

## **Sommerfestmarathon im August in Alstaden**

25

*Vereine und Gemeinden im Stadtteil luden ein*

## **100 Jahre Gussstahlglocken in Kirche**

27

*Evangelische Emmaus Gemeinde feiert 100 Jahre Glockenweihe*



*Im Jahre 1924 wandte sich das Alstadener Presbyterium der evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde an den Bochumer Verein und erwarb zum Preis von 4.000 Mark drei vorrätige Gussstahlglocken mit den Tönen dis, fis und gis. Lesen Sie mehr zur 100-jährigen Glockenweihe auf Seite 27. Foto: Peter Klunk*

# Sichtbare Fortschritte

## OB Daniel Schranz zum Hochwasserschutz am Ruhrdeich

Der Vorstand des Bürgerrings hatte Oberhausens Oberbürgermeister Daniel Schranz angeschrieben und gebeten, den Alstadenerinnen und Alstadenern den aktuellen Sachstand zum Hochwasserschutz entlang der Ruhr zu schildern; nachfolgend die Antwort der Stadtverwaltung Oberhausen.

Text: Stadtverwaltung Oberhausen

Auch wenn die Ruhr gemächlich in ihrem Flussbett fließt – das Hochwasser um Weihnachten 2023 ist nicht vergessen: Mehrere Hundert Hilfskräfte sicherten mit einem über 550 Meter langen Vlies und 10.000 Sandsäcken den Alstadener Ruhrdeich – eine aufwendige Vorsichtsmaßnahme, die nach Dauerregen, aufgeweichten Böden und vor allem Schäden an der Grasnarbe durch eine Kuhherde notwendig wurde. Um auch zukünftig die Oberhausener Bürgerinnen und Bürger in den gefährdeten Gebieten an der Ruhr vor Hochwasserschäden zu schützen, hat die Stadt Oberhausen verschiedene Maßnahmen bereits umgesetzt und weitere auf den Weg gebracht.

Wer durch den Ruhrpark spaziert, kann sofort erkennen, dass die sogenannten Gefahrenbäume am Deichabschnitt des Ruhrparks von den Wirtschaftsbetrieben Oberhausen (WBO) gefällt worden sind. Es handelt sich um Bäume, die – sollten sie bei einem Sturm umstürzen – Löcher in den Deichboden reißen könnten. Kräfte der WBO haben nach der Fällung der Gefahrenbäume ihre Wurzeln ausgegraben und die entstandenen Mulden fachgerecht mit Ton verfüllt.

Auf der dem Wasser zugewandten Seite des Deiches war zuvor bereits das Gras neu gesät worden und gewachsen, das durch seine Wurzeln den Deich bei Hochwasser vor Erosion schützt.

In Absprache mit der Bezirksregierung Düsseldorf – der verantwortlichen Stelle beim Land NRW – wird im Herbst dieses Jahres ein rund 550 Meter langer und 1,3 Meter hoher Hartholzzaun inklusive eines Viehgitters errichtet. Der Zaun soll verhindern, dass noch einmal eine Kuhherde auf den Deich gelangt und die Grasnarbe dort aufbricht und so den Deich gefährdet. Durch das selbstschließende Gatter können die Wege für Erholungsuchende, Spaziergängerinnen und Spaziergänger selbstverständlich weiter genutzt werden. Der Zaun wird zudem regelmäßig auf mögliche Beschädigungen kontrolliert.

Als weiterer Meilenstein wird zwischen der Stadtgrenze zu Mülheim und der Deutsche-Bahn-Brücke an der Speldorfer Straße ein sogenannter Deichverteidigungsweg inklusive eines Wendehammers gebaut, sobald die Genehmigung dafür aus Düsseldorf vorliegt. Er wird dafür sorgen, dass bei drohendem Hochwasser Einsatzkräfte und Material sehr schnell zum Deich geschafft werden können und die Einsatzfahrzeuge dafür nicht mehr über die Spazierwege im Ruhrpark fahren müssen. Zudem sorgt ein solcher gebauter Weg für eine höhere Belastbarkeit des Deichs. Die Planungen sind abgeschlossen, derzeit werden die notwendigen Anträge für den Bau abgestimmt. Bei der Deichschau Anfang September verständigten sich die Stadt Oberhausen und Bezirksregierung, dass das Antrags- und Genehmigungsverfahren nach Möglichkeit beschleunigt werden soll, damit der Bau des Deichverteidigungsweges im Herbst beginnen kann.

Ein deutlich größeres Projekt ist die zukunftsfeste Sicherung und Sanierung des Ruhrdeichabschnitts entlang der Straße Am Ruhrufer: Hier ist der Einbau von hohen Spundwänden geplant. Auch hier bedarf es nach Abschluss der Planungen einer Genehmigung in Düsseldorf. Deswegen befinden sich die Expertinnen und Experten in enger Abstimmung für eine möglichst zügige Umsetzung. Wichtig für die Anwohnerinnen und Anwohner: Das Grundwasser soll sich laut der Prognose der Fachleute durch die Spundwände nicht aufstauen. Diese Prognose wird aber zurzeit noch einmal überprüft.

Das Genehmigungsverfahren für die Verstärkung des Deiches in diesem Abschnitt mit Spundwänden – ein sogenanntes Planfeststellungsverfahren – wird aber voraussichtlich noch bis Mitte 2026 dauern. Aktuell geht die Stadt Oberhausen von einem Baubeginn im Herbst 2026 aus.



Unter der Deutsche-Bahn-Brücke an der Speldorfer Straße ließ sich besonders gut erkennen, wie hoch das Wasser der Ruhr eigentlich stand.

Foto: Michael Welke

Am Deichabschnitt in Höhe des Biotops prüft die Stadt Oberhausen, ob die dortigen Bäume gefällt werden müssen, was zurzeit vorgeschrieben wäre. Deshalb lässt der städtische Bereich Umwelt von einem Ingenieurbüro klären, ob der Deich in diesem Bereich entwidmet werden kann, ohne dass Alstadenerinnen und Alstadener dadurch in Gefahr geraten würden. Mit dem Ergebnis der Prüfung wird Ende des Jahres gerechnet.

Wenn sich der Hochwasserschutz auch ohne den Deich in diesem Bereich sichern ließe, wird die Stadtverwaltung einen entsprechenden Antrag zur „Entlassung aus der Unterhaltungs- und Wiederherstellungspflicht“ des Deiches bei der Bezirksregierung Düsseldorf einreichen. Ist der Hochwasserschutz ohne den Deich nach Ansicht der Experten nicht darstellbar, müssen die Bäume auf diesem Deichabschnitt bis zum Beginn der Vogelschutzzeit im März gefällt werden.

Neben den notwendigen Planungen und anschließenden Arbeiten am Ruhrdeich werden sich die Stadt und die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen selbstverständlich auch weiterhin mit möglichen Krisenszenarien und deren Bewältigung beschäftigen. Deswegen haben die Fachleute von Feuerwehr, Katastrophenschutz und des städtischen Bereiches Umwelt in den vergangenen Monaten nicht nur die bestehenden Einsatzpläne noch einmal überprüft und optimiert, sondern sie auch den Erfordernissen zunehmend stärker werdender Regenereignisse angepasst. Die Feuerwehr Oberhausen bildet außerdem verstärkt eigene Kräfte zu Deichverteidigern aus. Sie hat zudem eine neue Maschine zur Befüllung von Sandsäcken angeschafft, damit im Ernstfall noch schneller gehandelt werden kann.

„Nach dem Großeinsatz am vergangenen Weihnachtsfest und Jahreswechsel sind einige Maßnahmen, die den Ruhrdeich in Oberhausen sichern sollen, bereits umgesetzt worden“, sagt Oberbürgermeister Daniel Schranz. „Weitere sind Arbeit: Ich danke allen Beteiligten für die Arbeit zur Sicherheit der Alstadenerinnen und Alstadener.“



An das Hochwasser im vergangenen Jahr werden sich wohl die meisten noch gut erinnern können. Foto: Michael Welke

Was können Hauseigentümer und Anwohner bei drohendem Hochwasser selbst tun? Grundsätzlich sollten sich, wenn möglich, alle die NINA-Warn-App auf das eigene Handy herunterladen. Die App ist für alle Smartphones verfügbar und gibt wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes bei unterschiedlichen Gefahrenlagen weiter – darunter Wetterwarnungen, Evakuierungsanweisungen beim Fund von Weltkriegsblindgängern, Hinweise auf Großbrände, aber eben auch Warnungen vor Hochwassergefahren.

Zudem gibt es im Internet eine Reihe von Hinweisen und Anleitungen, wie das eigene Hab und Gut, aber vor allem auch Leben geschützt werden könne. So bieten beispielsweise unsere Wirtschaftsbetriebe Oberhausen Videos an – eines zur Grundstücksentwässerung, das zweite zur Rückstausicherung und zum Überflutungsschutz. Bitte dem Link zu: <https://www.wbo-online.de/presse/fotos-und-videos/> folgen und dort dann „Straßen und Kanäle“ anklicken.

## Wie isset denn so?

Hallo, schön, datt Du ma reinkucks. Inne Bürgerringzeitung, mein' ich.

Waasse die letzte Zeit ma im Ruhrpaak oder unten anne Ruhr? Wenn nich, wirdet ma Zeit. Da gibbet einiges zu kucken. Den Deichverteidigungsweech, den die Stadt im Paak nachem letzten Hochwasser bauen wollte, den haben se ja angefangen. Abber nach einiger Zeit tat sich da nix mehr. Da fraachse dich, warum se ärss son Bohei darum gemacht haben und dann Pause mitte Bauerei iss. Und wennze dann über die kaputten Treppen auffen Deich gehs, siehsse, datt die Lücken inne Wiese vom Deich vom letzten Hochwasser zugewachsen sind. Datt iss schomma gut. Man hätte abba auch ma die Löcher, die die Kühe vor Weihnachten innen

Deich getrampelt ham, zumachen sollen. Wolln ma hoffen, datt dä Deich beim nächsten Hochwasser wie in früheren Jahren hält. Wir werden ett sehen. Datt beste siehsse abba unten anne Ruhr: endlich wurde dä gefährliche Bärenklau abgemäht. Datt wurde ja auma Zeit. Jahrelang hat man trotz vieler Beschwerden nix getan. Datt Zeuch hat dadurch richtig Übberhant gewonn. Jezz wollen se datt ein paama im Jaar immer abmähen. Hoffentlich reicht datt. Abba immerhin ham se endlich ma watt gemacht. So, genießt den Herbst und unsern Paak in aller Farbenpracht. Ich sach ma bis die Tage und Glückauf!



Die WBO hat im Auftrag der Stadtverwaltung Oberhausen eine Fläche von rund 40.000 Quadratmetern gemäht. Foto: Peter Klunk

# Stadt beseitigt Bärenklau

## Berührung der Pflanze kann fatale Folgen haben

Zwischen der Stadt Oberhausen und dem Wasser- und Schifffahrtsamtes wurde eine Lösung gefunden, die es der Stadt ermöglicht, den Bärenklau auch auf den Flächen des Bundes zu bekämpfen.

Text: Peter Klunk

Am 22. August verkündete Oberhausens Oberbürgermeister Daniel Schranz stolz, dass man von nun an in der Lage sei, das Ruhrvorland vom Bärenklau zu befreien. Vorausgegangen waren vielfältige Bemühungen von Alstadener Bürgerinnen und Bürgern sowie vom Bürgerring, die Stadt Oberhausen auf die Problemlage aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren.

Der Bärenklau oder auch Herkulesstaude genannt, ist eine invasive Art, die ursprünglich aus dem Kaukasus stammt. Die Pflanze produziert photosensibilisierende Substanzen, die in Kombination mit Sonnenlicht phototoxisch wirken. Berühren Spaziergänger oder spielende Kinder diese Pflanze, kann dies sehr schmerzhaft Folgen haben. Die sich bildenden Blasen und Quaddeln erscheinen wie Verbrennungen und der Heilungsprozess ist schwer und langwierig.

Aus diesem Grund hat der Bürgerring immer wieder die Bekämpfung dieser Pflanze gefordert. Insbesondere auch, weil der Ruhrpark und die Ruhraue wichtige Bereiche der Naherholung sind. Hier geht man spazieren, hier treibt man Sport und hier möchte man Natur und Landschaft unbeschwert genießen.

In einem persönlichen Gespräch mit dem Oberbürgermeister Daniel Schranz gab er dem Bürgerring die Zusage, sich des Themas anzunehmen und zu schauen, ob es eine

Lösung geben könnte. Die hat man nun nach intensiven Verhandlungen mit allen beteiligten Stellen gefunden. Der Schlüssel zur Lösung liegt in der Anpachtung des Ruhrvorlandes durch die Stadt Oberhausen. So hat man nun die Verfügungsgewalt über das Areal und kann den Bärenklau nachhaltig bekämpfen.

In der Zeit um den 20. August hat die WBO im Auftrag der Stadtverwaltung eine Fläche von rund 40.000 Quadratmetern gemäht. Es ist klar, dass dies nun in jedem Jahr gemacht werden muss. Jährlich sind von der WBO bis zu fünf Pflegedurchgänge von April bis September vorgesehen, um die Entwicklung des Bärenklaus einzudämmen.

Ein wichtiger Nebeneffekt: so wird auch die Ausbreitung der Pflanze in die Umgebung verhindert. Denn in den letzten Jahren konnte sie bereits im Ruhrpark oder auch in benachbarten Vorgärten beobachtet werden.

Bleibt zum Schluss nur noch allen Beteiligten für ihre Bemühungen und für die gute Lösung zu danken.

Gebäude  
n

- Har
- Ren
- Gar

# Helfen Sie mit!

## BR bittet um Mithilfe bei Müllsammelaktion im Oktober

Unser Aufruf im Oktober 2023 hatte Erfolg. Nicht nur, dass es etliche Alstadenerinnen und Alstadener gab, die unserem Aufruf gefolgt waren. Nein, es kam auch etliches zusammen, was im Ruhrpark liegen geblieben ist. Im Vorfeld gab es Stimmen, die nicht daran glaubten, dass es überhaupt etwas zu finden oder gar wegzuräumen gäbe.

Text: Peter Klunk

Doch was da zusammenkam, war doch eine Menge. Und so sind wir uns sicher, dass es auch in diesem Jahr notwendig ist, eine Aufräumaktion durchzuführen. Denn der Ruhrpark ist in unserem Stadtteil ein ganz besonderes Fleckchen Erde und hat es verdient, aufgeräumt zu werden.

Wenn Sie also auch dieser Meinung sind, dann kommen Sie am Samstag, 12. Oktober, mit uns in den Ruhrpark und helfen Sie mit bei der Aufräumaktion des Bürgerrings. Sie haben richtig gelesen: Der Vorstand des Bürgerrings organisiert für diesen Samstag im 12. Oktober diese Aktion, um den Ruhrpark und sein Umfeld vom Müll zu befreien. Die Grill- und Picknicksaison wird dann vorbei sein und wir glauben, dass dies der richtige Zeitpunkt ist, um den Ruhrpark mal so richtig aufzuräumen. Unsere Aktion im letzten Jahr hat uns gezeigt, wie notwendig solche Sammelaktionen sind.

Damit wir den Aktionstag gut vorbereiten können, bitten wir Sie, sich vorher anzumelden. Müllsäcke, Zangen, Handschuhe und alles Weitere werden bereitstehen. Wer Lust hat mitzuhelfen, kann sich bis zum 8. Oktober per E-Mail an [info@alstadener-buergerring.de](mailto:info@alstadener-buergerring.de) melden.



*Tüte um Tüte: Der BR lädt erneut zu einer Müllsammelaktion in den Ruhrpark ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Haupteingang zum Ruhrpark an der Kewerstraße.*

Foto: Peter Klunk

reinigung Meisterbetrieb

# markmann

Günter Markmann

Fischerstraße 1

46049 Oberhausen

Telefon (0208) 84 29 69

Fax (0208) 84 91 86

Mobil 0175 20 36 630

E-Mail [info@guenter-markmann.de](mailto:info@guenter-markmann.de)

[www.guenter-markmann.de](http://www.guenter-markmann.de)

usmeisterservice  
novierungsservice  
artenpflege



## Stadtparkasse Oberhausen

Wir. Für Sie.  
Für Oberhausen.



**Adria Eis Café**  
 Bebelstr. 173 (Ecke Flockenfeld)  
 46049 Oberhausen  
 Tel.: 02 08/74 13 587  
 Täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr

**kassen**

Malerarbeiten  
 Kunststoffputze  
 Wärmedämmung  
 Fassadengestaltung

Lothstraße 75 | 46047 Oberhausen  
 Tel.: 0208 - 06 47 10  
 www.malerbetrieb-kassen.de  
 Wir bilden aus!

**GRÜNES Licht!**  
 für Tiefstpreise!

Bis zu  
**8.000** Produkte  
 discount-günstig!

**GLOBUS** Markthalle  
 im **MERCATOR CENTER** Duisburg

Öffnungszeiten:  
 Mo-Do: 08:00-21:00 Uhr Berliner Straße 90  
 Fr-Sa: 08:00-22:00 Uhr 47138 Duisburg

**DAVID GRAMSCH**  
**Physiotherapie**  
 PRAXIS ALSTADEN

FLOCKENFELD 106 • 46049 OBERHAUSEN • 0208 45 85 9945  
 DAVID.GRAMSCH@ME.COM • WWW.PRAXIS-ALSTADEN.DE

**RESTAURANT AM RUHRPARK**

Kalte und warme Büffets  
 Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Kewerstraße 41 • 46049 Oberhausen  
 Telefon 0208 / 2 05 46 64  
 Fax 0208 / 2 05 48 00  
 E-Mail: [info@restaurant-amruhrpark.de](mailto:info@restaurant-amruhrpark.de)  
 Internet [www.restaurant-amruhrpark.de](http://www.restaurant-amruhrpark.de)  
 Öffnungszeiten: täglich von 11.30 – 23.30 Uhr





MEISTERBETRIEB  
**SCHILLER**  
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA



**BLEIBT IM BAD  
DIE FREUDE AUS,  
RUF' SCHILLER  
AN, DER MACHT  
WAS DRAUS!**

WWW.MEISTERBETRIEB-SCHILLER.DE

Meisterbetrieb Schiller  
Alleestr. 74  
46049 Oberhausen

Telefon 0208-810 68 - 650  
Fax 0208-810 68 - 651

Mobil 0162 / 60 70 800  
info@meisterbetrieb-schiller.de



**BESTATTUNGEN  
BAHN**

Marktstraße 178  
Oberhausen-Stadtmitte  
Tel. 0208 / 85 75 50



**BESTATTUNGEN  
EVERS**

Rosenstraße 29  
Oberhausen-Lirich  
Tel. 0208 / 85 07 30



**BESTATTUNGEN  
OCKLENBURG**

Grenzstraße 129  
Oberhausen-Styrum  
Büro: Bebelstraße 173  
Tel. 0208 / 80 72 28



**BESTATTUNGEN  
HEISTERKAMP**

Bebelstraße 173  
Oberhausen-Alstaden  
Tel. 0208 / 99 83 40

Ihre Wegbegleiter im Trauerfall



[www.bestattungen-evers.de](http://www.bestattungen-evers.de)

Inh. Michael Evers e.K.

**BOKSTEEN  
& FRIENDS**



WOHNEN AN RHEIN UND RUHR

**ALSTADENS  
IMMOBILIEN**

VERDIENEN DIE  
BESTE BETREUUNG!

FOLLOW US!



JETZT ANRUFEN:

**0208 / 38 86 56 60**

INFO@BOKSTEEN.DE · WWW.BOKSTEEN.DE



Flockenfeld 7 - 46049 Oberhausen - (0208) 38 62 53 47

[www.facebook.de/PommesAlstadenImbiss](http://www.facebook.de/PommesAlstadenImbiss)

# Neues Café an Bebelstraße eröffnet

## Malwina Herda heißt Gäste im „Frida“ willkommen

Wir freuen uns sehr, Ihnen die neue Betreiberin des Café Frida vorstellen zu dürfen: Malwina Herda (33) heißt die sympathische Dame. Die junge Frau hat bereits viel Erfahrung in der Gastronomie gesammelt.

Text: Peter Klunk

Sie hat eine Ausbildung als Hotelfachfrau absolviert und seither in der Gastronomie gearbeitet. Dort konnte sie viele Erfahrungen sammeln. Vor einigen Jahren hat sie ihr Abitur nachgeholt, um sich vielleicht auch einmal in einer anderen Branche zu versuchen. Während der Corona-Pandemie, als sämtliche Gastronomiebetriebe schließen mussten, hat sie sich mit verschiedensten Büro-Jobs über Wasser gehalten. Dabei hat sie gemerkt, dass ihr die Arbeit in der Gastronomie und die Nähe zu den Kunden fehlten.

Sie erkannte ihre Chance in den verwaisten Räumen an der Bebelstraße. Nach einer gründlichen Prüfung des Standorts fasste sie schließlich den mutigen Entschluss, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. „Ich möchte gerne herausfinden, welche Angebote hier noch fehlen und mein Café ganz nach den Bedürfnissen des Standorts ausrichten“, erklärt Malwina Herda mit einem freundlichen Lächeln. Dazu gehört ein Angebot für ihre polnische Community, aber auch eine gemütliche Kinderspielecke für die kleinen Besucher sowie die Ausrichtung von Rauen. Die Räumlichkeiten sind neu gestaltet und wirken einladend und gemütlich, sodass man sich sofort wohlfühlt. Die Speisekarte ist sehr umfangreich und abwechslungsreich gestaltet.

Die zauberhafte Idee zu dem Namen „Frida“, angelehnt an die berühmte mexikanische Malerin Frida Kahlo, hatte ihre liebe Schwester. Frida Kahlo (1907–1954) war eine beeindruckende Künstlerin, deren kraftvolle Selbstporträts und Auseinandersetzung mit Identität, Schmerz und weiblicher Erfahrung uns noch heute inspirieren. Ihr künstlerisches Werk wurde nach ihrem Tod immer mehr geschätzt. Heute gilt sie als Ikone des Feminismus und der mexikanischen Kultur. Malwina Herda erzählt uns strahlend: „Die kraftvollen, farben-

frohen Bilder passen zu unserer Familie, das hat letztendlich zu der Entscheidung für den Namen des Cafés geführt.“

Der Bürgerring Alstaden freut sich über das neue Café und wünscht viel Erfolg.



Peter Klunk (l.), Vorsitzender des BR, und Kassenwart Torsten Krampe (r.) gratulieren Malwina Herda (Mitte) zur Eröffnung des Cafés Frida an der Bebelstraße. Foto: Michael Welke



**SIMON SCHINZEL**  
INSEKTENSCHUTZ & BAUELEMENTE

**Reparaturen  
und Einbau von:**  
Insektenschutz  
Rolläden  
Fenster  
Möbel  
Türen

**Simon Schinzel**  
Tischler  
Im Streb 4  
46049 Oberhausen  
Telefon 0177-2742695  
info@bauelemente-schinzel.de  
www.bauelemente-schinzel.de








Meisterbetrieb Raumausstattung

**Ihr leistungsstarker Partner  
für Sonnenschutz, Gardinen,  
Insektenschutz und vieles mehr!**

Sonnenschutz

Insektenschutz

Teppichböden

Gardinen & Pflege

Mülheimer Straße 358  
46045 Oberhausen  
www.raumausstattung-uhlenbruck.de

Telefon 02 08 / 86 69 10  
Telefax 02 08 / 86 51 33  
info@raumausstattung-uhlenbruck.de



*Massenware  
bekommen Sie woanders*



Augenoptik **W. Hoakshorst**

BERO-Einkaufszentrum · Concordiastr. 32 · 46049 Oberhausen · Tel. (02 08) 85 36 85

# BRANCHENREGISTER

## Anwälte

### **Curia Rechtsanwälte & Notar**

Elsa-Brandström-Straße 1  
☎ 02 08. 2 71 01  
☎ 02 08. 80 41 14  
☎ 02 08. 8 28 77 20  
✉ info@curia-oberhausen.de  
🌐 www.curia-oberhausen.de

### **Kirsten Etzbach**

Kewerstraße 32  
☎ 02 08. 6 21 96 52  
✉ etzbach@ob.kamp.net

## Auto

### **Auto-Grünwald**

Grenzstraße 14  
☎ 02 08. 2 49 38  
✉ info@auto-gruenewald.com  
🌐 www.auto-gruenewald.com

### **Reifenservice Max Werth**

Heiderhöfen 37-39  
☎ 02 08. 84 00 91  
✉ info@max-werth.de  
🌐 www.max-werth-reifenfachbetrieb.de

## Bestattungen

### **Bestattung Heisterkamp**

Bebelstraße 173  
☎ 02 08. 99 83 40  
✉ info@bestattungen-heisterkamp.de  
🌐 www.bestattungen-evers.de

## Dienstleister

### **Boksteen&Friends – Immobilienmakler**

Auf dem Schacht 6  
☎ 02 08. 38 86 56 60  
✉ info@boksteen.de  
🌐 www.boksteen.de

### **Copyscout**

Röntgenstraße 6, Duisburg  
☎ 02 03. 54 47 26 17  
✉ info@copyscout.de  
🌐 www.copyscout.de

### **Gebäudereinigung Markmann**

Fischerstraße 1  
☎ 02 08. 84 29 69  
✉ info@guenter-markmann.de  
🌐 www.guenter-markmann.de

### **Haustechnik Wentz**

Marktstraße 186-188  
☎ 02 08. 7 41 92 10  
☎ 0 15 78. 2 08 19 82  
✉ info@haustechnik-wentz.de  
🌐 www.haustechnik-wentz.de

### **Umzüge Meurer**

Herbert-Mösle-Weg 15  
☎ 02 08. 40 79 96  
✉ info@umzuege-oberhausen.de  
🌐 www.umzuege-oberhausen.de

## Essen & Trinken

### **Adria Eiscafé**

Bebelstraße 173  
☎ 02 08. 74 13 587

### **Bäcker Agethen**

Alstadener Straße 137  
☎ 02 08. 84 80 40  
✉ kontakt@agethen.com  
🌐 www.agethen.com

### **Pommes Alstaden**

Flockenfeld 7  
☎ 02 08. 38 62 53 47  
🌐 facebook.de/pommestalstadenimbiss

### **Restaurant am Ruhrpark**

Kewerstraße 41  
☎ 02 08. 2 05 46 64  
🌐 www.restaurant-amruhrpark.de

## Fahrdienst

### **Taxi Zentrale Oberhausen GmbH**

Willy-Brandt-Platz 1  
☎ 02 08. 66 66 66  
☎ 02 08. 2 22 00  
✉ service@taxitzo.de  
🌐 www.taxi-oberhausen.de

## Geldinstitut

### **Sparkasse Oberhausen Filiale Alstaden**

Bebelstraße 185  
☎ 02 08. 8 34 73 13  
✉ info@stadtparkasse-oberhausen.de  
🌐 www.stadtparkasse-oberhausen.de

### **Volksbank Immobilien Rhein-Ruhr GmbH**

Gildenstraße 11  
☎ 02 08. 45 67 12 35  
✉ info@vbim.de  
🌐 www.vbim.de

## Geschäfte

### **Blumen Marissen**

Flockenfeld 97  
☎ 02 08. 84 30 65  
✉ blumen.marissen@t-online.de  
🌐 www.blumen-marissen.de

### **Maus Küchen**

Flockenfeld 2  
☎ 02 08. 97 04 18 67  
✉ info@maus-kuechen.de  
🌐 www.maus-kuechen.de

### **minerals and fossils**

Flügelstraße 45  
☎ 01 56 7. 9 03 89 97  
✉ info@mineralsandfossils.de  
🌐 www.mineralsandfossils.de

## Gesundheit

### **Alstadener Apotheke**

Bebelstraße 209  
☎ 02 08. 84 11 26  
✉ info@alstadener-apotheke.de  
🌐 www.alstadener-apotheke.de

### **Augenoptik W. Haakshorst**

BERO-Einkaufszentrum  
Concordiastraße 32  
☎ 02 08 . 85 36 85

### **David Gramsch – Praxis Alstaden**

Flockenfeld 106  
☎ 02 08 . 45 85 99 45  
✉ david.gramsch@me.com  
🌐 www.praxis-alstaden.de

## Handwerk

### **BETOGLASS Deutschland GmbH**

Heiderhöfen 23  
☎ 02 08 . 80 33 11  
✉ info@betoglass.de  
🌐 www.betoglass.de

### **Dachdeckermeisterbetrieb**

**Thorsten Schmidt**  
Heiderhöfen 31  
☎ 02 08 . 20 10 06  
☎ 02 08 . 4 56 64 76  
✉ schmidtbedachung@arcor.de  
🌐 www.thschmidt-bedachungen.de

### **Elektro Büschken**

Sofienstraße 52  
☎ 02 08 . 84 15 24  
🌐 www.mon.de/nr/bueschken.elektro

### **Fliesen Zander**

Alleestraße 1  
☎ 02 08 . 8 48 68 11  
✉ info@fliesen-zander.com  
🌐 www.fliesen-zander.com

### **Hermann Buschmann GmbH**

Kewerstraße 28  
☎ 02 08 . 80 22 05  
✉ buschmann\_gmbh@t-online.de

### **Kleemann-Bau**

Franzenkamp 152a  
☎ 02 08 . 84 98 43  
☎ 01 52 . 53 00 89 62  
✉ info@kleemannbau.com  
🌐 www.kleemannbau.com

### **Malerbetrieb Hermann Kassen GmbH**

Lohstraße 73  
☎ 02 08 . 86 47 10  
✉ info@malerbetrieb-kassen.de  
🌐 www.malerbetrieb-kassen.de

### **Malerbetrieb Schönnenbeck**

Alstadener Straße 22  
☎ 02 08 . 80 09 29  
✉ m.schoennenbeck@t-online.de

### **Maschinenbau GmbH Wilms**

Duisburger Straße 179  
☎ 02 08 . 85 58 43  
☎ 02 08 . 2 69 47

### **Meisterbetrieb Schiller**

Sanitär | Heizung | Klima  
Alleestr. 74  
☎ 02 08 . 81 06 86 50  
✉ info@meisterbetrieb-schiller.de  
🌐 www.meisterbetrieb-schiller.de

### **Raumausstattung Uhlenbruck**

Mülheimer Straße 358  
☎ 02 08 . 86 69 10  
✉ info@raumausstattung-uhlenbruck.de  
🌐 www.raumausstattung-uhlenbruck.de

### **Simon Schinzel – Insektenschutz**

Im Streb 4  
☎ 01 77 . 2 74 26 95  
✉ info@bauelemente-schinzel.de  
🌐 www.bauelemente-schinzel.de

### **Tischlerei Helmes GmbH**

Alstadener Straße 119a  
☎ 02 08 . 99 83 90  
✉ info@schreinerei-helmes.de  
🌐 www.schreinerei-helmes.de

### **Tischlerei Strelow**

Alstadener Straße 26  
☎ 02 08 . 84 20 14

### **Ute Großjohann Dichtstoffe**

Heiderhöfen 23  
☎ 02 08 . 80 14 27  
✉ info@grossjohann.de  
🌐 www.grossjohann.de

## Pflegedienst

### **Pflegepartner Milch & Honig**

Kiepenfeld 1  
☎ 02 08 . 41 19 99 96  
✉ info@milch-und-honig.ruhr  
🌐 www.milch-und-honig.ruhr

### **Team Bülles Hauswirtschaft/Betreuung**

Bebelstraße 29  
☎ 02 08 . 30 99 48 63  
✉ info@team-buelles.de  
🌐 www.teambueldes.de

## Steuerberatungen

### **Ilona Harten – Steuerberaterin**

Flockenfeld 45  
☎ 02 08 . 20 76 79 00  
✉ info@harten-stb.de  
🌐 www.harten-stb.de

### **Steuerberatung Gausmann**

Heiderhöfen 23  
☎ 02 08 . 84 44 96  
✉ info@steuerberatung-gausmann.de  
🌐 www.steuerberatung-gausmann.de

## Versicherungen

### **Provinzial -**

### **Michael Auge & Michael Holtschneider GbR**

Alstadener Straße 124  
☎ 02 08 . 84 33 44  
✉ auge.holtschneider@gs.provinzial.com

# Farbenmonster auf Zeche Alstaden

## Kostenloses Format im Rahmen der „Kulturstrolche“

Das Format „Knirpse auf der Zeche“ mit Lesungen und Mitmachaktionen ist Bestandteil des städtischen Programms „Kulturstrolche“ und ist kostenlos für Kindergruppen von vier bis zehn Jahren. Auch der Förderverein Zeche Alstaden bietet genau dieses Format an.

Text: Forum Zeche Alstaden

Im Juni entdeckten 30 Kinder der Brüder-Grimm-Schule mit Begeisterung und Freude das sympathische Farbenmonster, das seine wechselnden Gefühle immer in eine andere Farbe taucht. Die Kinder konnten ihre Gefühle in einem eigenen Farbenmonster in Liedern und Spielen zum Ausdruck bringen. Stolz wurden die Kunstwerke dann im Sitzkreis präsentiert.



Das Farbmonster war im Juni zu Gast auf der Zeche Alstaden.

Foto: Forum Zeche Alstaden

Wenn auch Sie mit einer Kindergruppe das Farbenmonster auf der Zeche Alstaden besuchen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an [petra.folgmann@t-online.de](mailto:petra.folgmann@t-online.de).

**25**  
WILDFANG APARTMENTS

**Volksbank Immobilien**  
ZUSAMMEN WIRKEN BESTERES WOHNFÜHRER ANBIETEN

# WOHNEN

*Glück ist hausgemacht*

Volksbank Immobilien Rhein-Ruhr GmbH  
Gildenstr. 11 • 46117 Oberhausen  
Telefon 0203/45671235 • Mail [info@vbim.de](mailto:info@vbim.de)  
[www.vbim.de](http://www.vbim.de)

**Wenz**  
Haustechnik  
*...Ihr Objekt fest im Griff!*

HAUSMEISTERSERVICE • GARTENSERVICE • TECHNISCHE LEISTUNG • WINTERDIENST • ABFALLENTSORGUNG  
[info@haustechnik-wenz.de](mailto:info@haustechnik-wenz.de) • [www.haustechnik-wenz.de](http://www.haustechnik-wenz.de)  
TEL.: 0208 • 74 19 210 MOBIL: 01578 • 20 81 982

**BETOGLASS** 0208  
80 33 11

GLAS UND SPIEGEL  
GANZGLASDUSCHEN  
GLAS-KÜCHENRÜCKWÄNDE  
DIGITALDRUCK AUF GLAS  
REPARATUREN  
UND VIELES MEHR

BETOGLASS Deutschland GmbH [www.betoglass.de](http://www.betoglass.de)  
Heiderhöfen 23 [info@betoglass.de](mailto:info@betoglass.de)  
46049 Oberhausen [/betoglass.de](https://www.facebook.com/betoglass.de) [betoglass.de](https://www.instagram.com/betoglass.de)

# Eltern packen an

## Spielplatzpaten verschönern Spielplatz am Fröbelplatz

Der Spielplatz am Fröbelplatz ist bei Eltern und Kindern gleichermaßen beliebt und wird über Generationen sehr geschätzt. Im vergangenen Jahr wurde bereits ein weiteres Spielgerät errichtet. Etliche Spielplätze in Oberhausen, darunter auch der am Fröbelplatz, werden von Spielplatzpaten betreut. Zu ihnen gehören Iris Böttcher und ihr Mann Michael. Sie kümmern sich mit viel Herzblut um den Spielplatz; sie haben die Schlüsselgewalt über den Schrank mit den Spielgeräten und ein wachsames Auge auf den Zustand des Platzes.

Text: Peter Klunk

Auch wenn die Spielgeräte in Ordnung sind und das Angebot durchaus attraktiv ist, so waren die beiden doch der Meinung, dass es noch besser geht. So kam die Idee auf, gemeinsam mit anderen Eltern den Platz noch einladender und schöner zu gestalten. Dabei hatten sie die Wände der benachbarten Garagen im Auge, die grau und trist leider keinen schönen Anblick boten. Mit dem Kinderbüro der Stadt Oberhausen stimmten sie ihre Verschönerungs-idee ab. Die Eigentümer der Garagen waren von der Idee begeistert und stimmten gerne zu, die Wände zu gestalten. Nun ging es darum, Unterstützer und Menschen zu finden, die bei der Umsetzung des Projekts mithelfen würden.

Bei der Initiative Hand drauf e. V. stießen sie auf offene Ohren und in Patrick Klüber auf einen hilfreichen Akteur, der seine Erfahrungen und Ideen aus den verschiedensten Projekten des Vereins mit einbringen konnte. „Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der Firma MK Bautenschutz, die uns so freundlich mit Farben versorgt hat, damit wir die Wände streichen und bemalen konnten“, freute sich Iris Böttcher. Über die sozialen Medien wurden hilfreiche Hände gesucht und zum Glück auch gefunden. So traf man sich mit Eltern aus der Nachbarschaft an einem Wochenende, räumte auf und strich die Wände. Danach wurden die Wände gemeinsam von Eltern und Kindern bemalt. Das Ergebnis dieses Wochenendes kann sich wahrlich sehen lassen, ein tolles Ergebnis einer engagierten Elterninitiative.



Die Garagenwände am Spielplatz am Fröbelplatz strahlen in buntem Glanz. Foto: Peter Klunk

Iris Böttcher und ihr Mann denken auch schon über nächste Aktionen und eine weitere Möblierung des Spielplatzes nach, die dann im nächsten Jahr realisiert werden soll. Die Spielplatzpaten haben jedoch noch einen Wunsch: In der Nachbarschaft befindet sich ein Containerstandort für Glas und Papier. Der wird zwar regelmäßig von der WBO bei jeder Leerung der Container aufgeräumt, aber leider wird er trotzdem immer wieder vermüllt. Es wäre doch schön, wenn alle aus Respekt vor den Kindern auf dem Spielplatz darauf achten würden, nicht mehr alles und jedes dort abzustellen.



**Max Werth**  
REIFENSERVICE

**Oberhausen** Heiderhöfen 37-39  
Tel.: 84 00 91

**Mülheim** Hauskampstr. 37  
Tel.: 99 27 70



**Vera Hannemann**  
Diplom-Kauffrau · Steuerberaterin

**Christel Gausmann**  
Diplom-Finanzwirt · Steuerberater

**Ulrich Gausmann**  
Diplom-Finanzwirt · Steuerberater (§58 StBerG)

Heiderhöfen 23 · 46049 Oberhausen · T 0208 84 44 96 · F 0208 84 77 54  
info@steuerberatung-gausmann.de · www.steuerberatung-gausmann.de

# Heuser-Geschwister paddeln gerne

## Tobias, Niklas und Caroline lieben ihren Sport

Es ist ein Samstagnachmittag in Alstaden und wunderschönes Wetter. Die Vorbereitungen für das Sommerfest des AKC (Alstadener Kanu-Club) sind getroffen, langsam trudeln die ersten Gäste ein.

Text: Peter Klunk

Da sitze ich nun mit unglaublich erfolgreichen Sportlern zusammen, mit Tobias, Niklas und Caroline Heuser. Der Vater Karsten, der selber ein erfolgreicher Kanute war, ist heute der Trainer seiner Kinder. Ihm merkt man noch am ehesten den Stolz auf die Leistungen seiner Kinder an. Für die Kinder selber, habe ich den Eindruck, ist der sportliche Erfolg wichtig, ja, aber der Spaß am Sport, die Freude an der Leistung stehen absolut im Vordergrund.

Tobias Heuser, mit 24 der Älteste der Heuser-Geschwister, hat mittlerweile seinen Fokus auf den beruflichen Werdegang gelegt. Er hat erfolgreich eine Ausbildung abgeschlossen, ein Studium, das er in demnächst abschließen wird, und arbeitet Vollzeit bei einem großen österreichischen Unternehmen aus der Baubranche. Da ist es verdammt schwierig, das sport-

liche Niveau zu halten. Gleichwohl gelang es ihm mit seiner Erfahrung und Routine erfolgreich, an Kanu-Marathon-Wettbewerben teilzunehmen. Bei den letzten deutschen Marathon-Meisterschaften in Kassel erreichte er auf der 30 Kilometer langen Strecke auf der Fulda einen respektablen fünften Platz. Tobias ist sich bewusst: „Der Trainingsrückstand, bedingt durch den beruflichen Werdegang, macht sich selbstverständlich bemerkbar.“ Für die Zukunft hat er sich vorgenommen, im Rahmen des Möglichen weiterhin sportlich aktiv zu bleiben und nicht den Spaß zu verlieren. Tobias gibt damit ein gutes Beispiel ab, wie man trotz beruflicher Ziele und weiteren Herausforderungen im Sport weitermachen und durch ehrenamtliches Engagement dem Vereinsleben etwas zurückgeben kann. Seine Leidenschaft für den Kanu-Sport und seine Ent-

## „Wir sind Wir“ für die Gesundheit Fit und aktiv mit BodyAktiv Oberhausen e. V.

**„Wir sind Wir“ – das ist unser Motto! Der Fitness- und Kraftsportverein BodyAktiv Oberhausen e. V. lädt alle herzlich ein, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Unser Verein hat das traditionsreiche „Fitnessstudio Aktiv“ in Oberhausen übernommen und führt es unter der Leitung von Trainer Helmut Gerhard Rangnit mit Herz und Leidenschaft weiter.**

Text: Rob Stebel

Seit Anfang 2024 verwalten wir, die Mitglieder, den Verein eigenständig und schaffen dabei eine familiäre Atmosphäre, die gemeinsames Training zum Vergnügen macht. Ganz gleich, ob Anfänger, erfahrener Kraftsportler oder Ausdauersportler – bei uns findet jeder seinen Platz.

Unser Fitnessstudio am Franzenkamp 85 bewahrt den Charme vergangener Zeiten: rustikal und gemütlich, wie es früher einmal war. Hier könnt ihr nach dem Training bei einem leckeren Kaffee entspannen und nette Gespräche führen.

Neben unserem familiären Umfeld bieten wir durchgehende Öffnungszeiten, einen fairen Monatsbeitrag von 35 Euro sowie einen elektronischen Zugang zur Vereinsstätte. Videoüberwachung, Ernährungsberatung, individuelle Trainingspläne und Mineraldrinks sind nur einige der vielen Vorteile für unsere Mitglieder. Auch Nahrungsergänzungsmittel gibt es bei uns vergünstigt.

Wir sind stolz darauf, auch aktive Wettkampfsportler zu haben, die unseren Verein erfolgreich auf nationalen und internationalen Bühnen vertreten.

Mehr Infos findet ihr auf [www.bodyaktivoberhausen.de](http://www.bodyaktivoberhausen.de) sowie auf Facebook, TikTok, YouTube und Instagram. Bei Fragen erreicht ihr uns auch per E-Mail an [vorstand@bodyaktivoberhausen.de](mailto:vorstand@bodyaktivoberhausen.de).



Das Fitnessstudio am Franzenkamp bewahrt den Charme vergangener Zeiten. Foto: Stebel

geschlossenheit, sich weiterzuentwickeln, machen ihn zu einem Vorbild und wertvollen Athleten.

Niklas Heuser arbeitet nach Abschluss seiner Ausbildung in der Personalverwaltung des Kreises Mettmann. Um seinen Sport ausüben zu können, hat er seine Arbeitszeit reduziert. So kann er mit hohem Engagement und großer Disziplin seine Trainingseinheiten absolvieren. Nach erfolgreichem Beginn der letzten Saison, musste er allerdings einige Rückschläge verkraften. Immer wieder litt er unter gesundheitlichen Problemen. Kaum hatte er nach einer überstandenen Krankheit sein sportliches Leistungsniveau erreicht, da warf ihn die nächste Infektion wieder zurück. So wird er derzeit auf Herz und Nieren untersucht, ob nicht irgendwo im Körper eine versteckte Entzündung oder sonst eine Ursache für seine Gesundheitsprobleme zu finden ist. Zu welchen herausragenden Leistungen er in der Lage sein kann, hat er im Oktober letzten Jahres zeigen können. Da hat er gemeinsam mit seinem Partner Nico Paufler beim 21. Krumauer Kanumarathon, an dem 800 Boote mit 1.400 Kanuten aus 27 Ländern teilgenommen haben, nach zurückgelegten 36 Kilometern den Sieg errungen. „Ich liebe diese Marathon-Wettbewerbe, insbesondere dann, wenn das Gewässer selbst eine Herausforderung darstellt mit seinen Stromschnellen und Wehrüberläufen“, schwärmt Niklas Heuser. Jetzt steht für ihn aber erst einmal seine Gesundheit im Vordergrund, damit er demnächst auch wieder zu seiner alten Stärke zurückfinden kann.

Die jüngste im Bunde ist Caroline Heuser, die in den letzten beiden Jahren mit unglaublichen Leistungen und gewonnenen Wettbewerben von sich Reden gemacht hat: deutsche Meisterin, Europameisterin und Weltmeisterin in den verschiedensten Wettbewerben. Sie hat ein unglaubliches Talent, das gepaart mit Trainingsfleiß, Ehrgeiz und einer übergroßen Lust am Paddeln zu diesen großen Erfolgen geführt hat. Auf die Frage, was das für ein Gefühl sei, Weltmeisterin in ihrer Sportart zu sein, antwortet sie: „Es ist ein großes Glücksgefühl, wenn man auf dem Treppchen steht. Es ist eine Bestätigung, dass man im Training vieles richtig gemacht hat. Es nimmt den Druck, aber es ist auch ein Ansporn für zukünftige Wettbewerbe.“ Caroline geht noch zur Schule, und zwar ins Abtei-Gymnasium in Duisburg. Diese Schule haben zuvor auch ihre Brüder besucht, von daher ist die sportbegeisterte Familie Heuser mit ihren speziellen Anforderungen dort bekannt.

„Regelmäßig im Vorfeld der nächsten Kanu-Saison versuche ich, mit der Schule die Termine abzustimmen. Unseren Kindern ist es immer gelungen, neben den sportlichen Erfolgen auch schulisch gut mitzuhalten. So hat bislang die Schule viel Verständnis für den Sport aufgebracht und sich großzügig gezeigt“, resümiert Karsten Heuser seine Erfahrungen der letzten Jahre. Doch im nächsten Jahr 2025 steht für Caroline das Abitur an und da kann es durchaus terminliche Konflikte geben, denn da gibt es im Schulsystem in NRW keine Flexibilität, was die Klausurtermine angeht.

Auch bei der Frage einer möglichen Teilnahme von Caroline Heuser an den olympischen Spielen 2024 in Paris spielte das Thema Schule eine Rolle. Um die Trainingslager für die



*Tobias, Caroline und Niklas Heuser sind äußerst erfolgreiche Kanuten aus Alstaden. Foto: Peter Klunk*

Vorbereitung auf eine mögliche Teilnahme absolvieren zu können, hätte man die Entscheidung treffen müssen, das Schuljahr zu wiederholen, weil die Ausfallzeiten zu groß gewesen wären. Doch da vom Deutschen Kanu-Verband keine eindeutigen positiven Signale hinsichtlich einer tatsächlichen Teilnahme an Wettbewerben in Paris gegeben wurden, hat Caroline auf eine Nominierung verzichtet. Aber in vier Jahren, wenn alles gut geht, will sie in Los Angeles dabei sein.

Das Außengelände des AKC füllt sich langsam, es kommen immer mehr Besucher. Spontan applaudieren sie aus Respekt und Anerkennung der Leistung den Heuser-Kindern, die sich dafür bedanken.

Ich habe an diesem Tag von diesen jungen Sportlern wieder etwas gelernt. Bei allen drei überwiegt die Lust am Sport. Der Erfolg ist schön, aber er ist eine logische Folge der Freude, die sie bei dem Sport empfinden. Sie würden den Sport auch betreiben, wenn sie nicht so große Erfolge erzielen würden. Große Widerstände auf den unterschiedlichsten Ebenen, ob Schule, Ausbildung, Beruf oder auch in den Verbänden des Kanusports, müssen von ihnen überwunden werden, um erfolgreich zu sein. Das kann man nur auf sich nehmen, wenn man das „Paddeln“ wie sie es nennen, so liebt wie sie.



**Taxi Zentrale Oberhausen GmbH**  
Willy-Brandt-Platz 1 - 46045 Oberhausen

Ihr Taxi für ganz Oberhausen  
**666 666 & 222 00**

- Krankentransporte
- Rollstuhltransporte
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Patientenservice
- Großraumfahrzeuge

*Schnell  
Direkt  
Preiswert*

**Vertragspartner aller Kassen**



[www.taxi-oberhausen.de](http://www.taxi-oberhausen.de)



**HELMES**  
G m b H



- Professionelle Wartung u. Reparatur von Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Fenster, Türen, Innenausbau
- Rollladenreparaturen
- Einbruchschutz
- Verlegung u. Aufarbeitung von Parkettböden
- Verglasungsarbeiten

Alstadener Str. 119a Tel.: 0208 / 99839-0 [info@schreinerei-helmes.de](mailto:info@schreinerei-helmes.de)  
46049 Oberhausen Fax: 0208 / 99839-39 [www.schreinerei-helmes.de](http://www.schreinerei-helmes.de)

Ihr Fachgeschäft für  
**Elektro-Installationen, Nachtspeicheranlagen  
und Klimageräte**



**Elektro Büschken**  
Inh. Kirsten Buchwald

46049 OBERHAUSEN  
Sofienstr. 52 · Tel. 84 15 24  
Telefax: 02 08 / 84 61 92



**Kanzlei am Ruhrpark**

**KIRSTEN ETZBACH**  
**Rechtsanwältin**

Kewerstr. 32 • 46049 Oberhausen  
Tel.: 6 21 96 52 • Fax: 2 67 85  
E-Mail: [etzbach@ob.kamp.net](mailto:etzbach@ob.kamp.net)

Mandatenparkplätze vor der Kanzlei

Termine nach Vereinbarung

 **ALSTADENER-APOTHEKE**  
Das Team für Ihre Gesundheit

Liebe Kundin, lieber Kunde,

das Team der Alstadener-Apotheke bietet Ihnen als **neuen Service** eine **umfassende Medikationsanalyse** an.

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt Ihre Therapiesicherheit zu optimieren!

Weitere Informationen unter  
[www.alstadener-apotheke.de](http://www.alstadener-apotheke.de)  
Telefon 0208-84 11 26

**ATHINA**  
Apotheken-Netzwerk  
Apotheken

Oder Sie schauen einfach mal bei uns rein!  
Wir freuen uns auf Sie!



Ilona Harten Steuerbüro  
Plockenfeld 45  
46049 Oberhausen  
Bürozeiten Montag - Donnerstag:  
8:30 - 14:00 Uhr

☎ +49 (0) 208-20767900  
✉ [info@harten-stb.de](mailto:info@harten-stb.de)  
🌐 [www.harten-stb.de](http://www.harten-stb.de)

Find us on  
**Facebook**

„MIT UNS  
KÖNNEN SIE  
RECHNEN“  
IHR VERLÄSSLICHER  
PARTNER

**DAMIT SIE EFFEKTIV  
STEUERN SPAREN,  
DENKEN WIR VOR  
UND RECHNEN NACH!**

Kompetente Beratung und  
Unterstützung in Steuerfragen

# Weißt Du noch? Damals ...

## Förderverein sucht alte Fotos aus Alstadener Leben

Kennen Sie das nicht auch? Irgendwann erinnert man sich plötzlich an etwas, was lange fast vergessen schien. Und kurze Zeit später ist es aber auch schon wieder nicht mehr präsent.

Text: Michael Welke

Dem möchte der Förderverein Zeche Alstaden entgegenwirken und im nächsten Jahr eine historische Fotoausstellung mit alten Aufnahmen aus dem Alltag und dem Arbeitsleben des Stadtteils Alstadens mit seiner Zeche gestalten. Ein passender Ausstellungsort mit der richtigen Atmosphäre wird der ehemalige Pferdestall von Schacht 1 der Zeche Alstaden an der Solbadstraße sein.

Dazu wird aber Ihre Mithilfe benötigt: Haben Sie alte Fotos oder Dokumente aus dem Familien- oder Arbeitsleben in Alstaden? Wenn ja, wäre der Förderverein dankbar, wenn Sie diese für die zweimonatige Ausstellung leihweise zur Verfügung stellen würden. Wenn Sie das Original nicht herausgeben möchten, würde es vom Förderverein auch gerne kopiert. Entsprechende Termine könnten vereinbart werden. Schauen Sie doch bitte mal in Ihre Unterlagen und helfen Sie, die Alstadener Geschichte lebendig zu erhalten. Der Förderverein Zeche Alstaden bedankt sich jetzt schon für Ihre Unterstützung.

### Kontaktpersonen

**Renate Margotte**

renate-margotte@t-online.de, Tel. 0170-2916589

**Petra Folgmann**

petra.folgmann@t-online.de, Tel. 0178-8376578

**Michael Welke**

welke@alstadener-buergerring.de



Foto: Stadtarchiv Oberhausen Bestand Ruth Gläser

**UMZÜGE MEURER**  
Qualitäts - Umzüge & Möbellagerung  
**zu günstigen Preisen!**

Herbert-Mösle-Weg 15  
46049 Oberhausen  
Telefon: 0208 / 40 79 96  
[umzuege-oberhausen.de](http://umzuege-oberhausen.de)

**Möbellager**  
Langekamp 13b  
45475 Mülheim  
[moebellager-oberhausen.de](http://moebellager-oberhausen.de)



**Auto  
Grünwald**  
Seit Generationen - fairness erfahren!

• KFZ-Meisterbetrieb • An- und Verkauf gepflegter Fahrzeuge  
• Reparaturen aller Fabrikate • Leihwagen • TÜV und AU

Grenzstr. 14 • 46045 Oberhausen • Fon 0208 - 24938 • [www.auto-gruenewald.com](http://www.auto-gruenewald.com)

PFLEGEPARTNER

Milch &  Honig

*Lassen Sie sich Zeit beim dt werden!*

Kontakt:  
0208-  
411 999 96

Ihr ambulanter Pflegedienst in und um Oberhausen ★★ ★

  
**MAUS KÜCHEN**  
OBERHAUSEN

**Wir liefern Ihre Traumküche  
in nur 15 Tagen!**

inkl. Lieferung und Montage, Elektro- und Wasseranschlüssen  
Flockenfeld 2 / Ecke Bebelstraße • 46049 OB-Alstaden • Tel.: 0208 - 97 04 18 67  
[www.maus-kuechen.de](http://www.maus-kuechen.de)

Mit großer Auswahl für Sie vor Ort  
**EHRlich...PREISWERT...GUT!**

  
Dietrich  
**Agethen**

[www.agethen.com](http://www.agethen.com)

0208-84804-0

Wir backen, wo wir wohnen in  
**Alstaden**

RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT  
**CURIA** ●●●● **RECHTSANWÄLTE & NOTAR**  
Henn · Kassen · Bielitzki · Rohel



Notar

Rechtsanwalt und Notar a.D.  
**H. Georg Henn**

Rechtsanwalt und Notar  
**Jens Kassen**  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Rechtsanwalt  
**Oliver Bielitzki**  
Fachanwalt für Strafrecht  
Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt  
**Markus Rohel**  
Fachanwalt für Strafrecht

Rechtsanwältin  
**Liane Henn-Kassen**

Rechtsanwalt  
**Norbert Kassen**  
Präsident des Amtsgerichts a.D.

Elsa-Brändström-Str. 1 (am Rathaus) · 46045 Oberhausen  
Tel.: 0208 / 27 101 - 0208 / 80 41 14 - 0208 / 828 77 20 - Fax: 0208 / 80 17 36

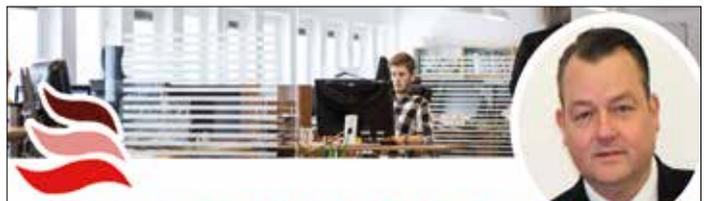
[WWW.CURIA-OBERHAUSEN.DE](http://WWW.CURIA-OBERHAUSEN.DE)

  
**Fliesen Zander**  
Vertrauen durch Leistung

Planung und Durchführung von

Balkon- und Terrassensanierung  
Verlegung von Fliesen und Naturstein  
Exklusivbädern  
Silikonverfugung

**Fliesenfachbetrieb Michael Zander**  
Kiwittenberg 26 · 46049 Oberhausen  
Tel. 0208.8486811 · Mobil 0177.8863573  
[info@fliesen-zander.com](mailto:info@fliesen-zander.com) · [www.fliesen-zander.com](http://www.fliesen-zander.com)



**COPYSCOUT**  
**SERVICE SOLUTIONS**

Ihr Meisterbetrieb für Drucker, Kopierer, Multifunktionslösungen sowie Büromöbel und vieles mehr. Wir helfen Ihnen und Ihrem Unternehmen, schnell, professionell und unkompliziert weiter.

Kontaktieren Sie uns unter [info@copyscout.de](mailto:info@copyscout.de) oder rufen Sie uns an unter 0203-54472617  
Ihr Ansprechpartner: Oliver Schymura Email: [o.schymura@copyscout.de](mailto:o.schymura@copyscout.de)

# Wenn's Pflaster aus Sekretariat nicht reicht

## Jugendrotkreuz sucht Mitmacher für Schulsanitätsdienst

**Große Pause in der Schule. Kinder toben über den Schulhof, Jugendliche stehen in kleinen Gruppen und sprechen über die gerade vergangene Schulstunde oder über das, was am Nachmittag so ansteht. Auf einmal großes Geschrei: Ein Schüler ist hingefallen und hat sich das Knie an einem spitzen Stein aufgeschlagen. Er kann nicht mehr allein aufstehen, die Wunde blutet, der Junge weint vor Schmerz. Jetzt ist erst einmal guter Rat teuer.**

Text: DRK

Zugegeben. Dieses Szenario ist ausgedacht. Doch so oder so ähnlich könnte ein Unfall jeden Tag an weiterführenden Schulen passieren. Wer leistet dann Erste Hilfe? Wer kennt sich aus mit der Versorgung von Schürfwunden, Gelenkverstauchungen oder Beulen am Kopf? Wer handelt, wenn mal wirklich ein Not-

fall eintritt? Nur gut, wenn die betreffende Schule dann über einen eigenen Schulsanitätsdienst verfügt, der zunächst die Notfallversorgung vornehmen kann. Hinter dem Schulsanitätsdienst verbergen sich in der Regel Schüler und Schülerinnen der Schule, die sich – im besten Fall – im Jugendrotkreuz (JRK) engagieren und dort auch das nötige Wissen für den Ernstfall erhalten haben.

In Oberhausen hat sich das Jugendrotkreuz vor Kurzem neu aufgestellt. Unter der Leitung von Kim Schwarze und Monique Ohlenhoff haben sich junge Leute zusammengetan, um neben dem geselligen Beisammensein auch den Gedanken des Helfens zu verwirklichen. In der Gemeinschaft lernen Jugendliche im Alter zwischen 14 und 27 Jahren die Basis der Ersten Hilfe und auch die Anwendung der erworbenen Kenntnisse. „Gerade der Schulsanitätsdienst liegt uns sehr am Herzen“, erklärt Kim Schwarze, selbst hauptberuflich als ausgebildeter Rettungsanwärter unterwegs. „Es gibt an vielen Oberhausener Schulen keinen entsprechenden Experten, der Verletzungen oder Erkrankungen erkennt und dementsprechend handeln kann, wenn ein Pflaster aus dem Sekretariat dafür einfach nicht mehr ausreicht.“ Wie gut sei es dann, wenn die Schule über einen eigenen Schulsanitätsdienst verfüge, der sich zumindest in der Erstversorgung um derartige Verletzungen oder Erkrankungen kümmern könne, bevor der Rettungsdienst eintreffe

Doch das Aufgabenspektrum der Schulsanitäter umfasst noch viel mehr. Sie helfen zum Beispiel dabei, Gefahrenquellen in der Schule zu erkennen und zu beseitigen. Und auch der soziale Aspekt ist nicht zu vernachlässigen, denn der Schulsanitätsdienst fördert den Teamgeist. Außerdem sorgen die Schulsanitäter neben den ganz normalen Schultagen bei Schul- und Sportfesten oder Ausflügen für Sicherheit und



Kim und Konstantina freuen sich auf Unterstützung beim Jugendrotkreuz. Foto: DRK

leisten in Notsituationen schnelle Hilfe. Schulsanitäter sind fit in Erste Hilfe, wissen, wie man einen Verband anlegt, was man bei Vergiftungen tut und wie man eine hilflose Person in die stabile Seitenlage bringt. Damit ist auch schon der geforderte Erste-Hilfe-Kurs für den anstehenden Führerschein erledigt. Und es gibt auch die Möglichkeit, sich ab dem 16. Lebensjahr zum Sanitätshelfer ausbilden zu lassen.

Ein weiterer, bestimmt sehr spannender Teil, der auch beim JRK Oberhausen gelehrt wird, ist die so genannte Notfalldarstellung. Die späteren Ersthelfer lernen Notfallsituationen unter realistischen Bedingungen kennen und trainieren, wie sie sich dann zu verhalten haben. Und das geht „nicht mal eben so“. Das JRK bildet Jugendliche dafür aus, bei Erste-Hilfe-Übungen entweder als „Schauspieler“ oder als „Make Up-Artists“ im Einsatz zu sein. „Schauspieler“ lernen, wie sich Schmerzen bei bestimmten Verletzungen darstellen lassen, „Make Up-Artists“ lernen, Wunden so plastisch wie möglich zu modellieren. Funfact: Wer beim JRK Schminken lernt, kann am Ende perfekt Schürfwunden und Knochenbrüche schminken - was den Einen oder die Andere in der Freizeit bestimmt zu Halloween ganz weit nach vorn bringt. Außerdem tragen diese Übungen dazu bei, Angst vor Blut, Verletzungen und Schmerzreaktionen abzubauen und erleichtern es, sich in die Situation des Verletzten hinein zu versetzen.

Sich im JRK zu engagieren bedeutet, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, sich auszutauschen, die Freizeit zusammen zu verbringen und dabei Gutes zu tun. Wie schon erwähnt, befindet sich das JRK Oberhausen zurzeit im Aufbau und freut sich, wenn sich interessierte junge Leute bei Kim Schwarze per E-Mail an [jugendrotkreuz@drk-ob.de](mailto:jugendrotkreuz@drk-ob.de) oder ganz unkompliziert über WhatsApp via +49 1515 5166424 melden.



Den Anfang der Feiern in den Ferien machte die Karnevalsgemeinschaft Alstadener Bären 2007 e. V. Foto: Torsten Krampe



Auch der Paddelverein Wasserbummler 1932 e. V. veranstaltete ein Sommerfest. Foto: Torsten Krampe



Zeitgleich mit dem Sommerfest der Wasserbummler fand das Sommerfest der Freikirchlichen Gemeinde am Flockenfeld statt. Foto: Torsten Krampe

# Sommerfestmarathon in Vereine und Gemeinden im Stadtteil

Viele Vereine und Kirchen aus Alstaden feierten nach den Sommerferien ein Sommerfest. Erfreulich war das Wetter. Alle Veranstaltenden konnten sich über tolle Besucherzahlen freuen. Auch die Besucherzahlen lösten bei allen Ausrichtern Begeisterung aus. Es gab tolle kühle Getränke, Gebrilltes, Kaffee, Kuchen und Leckereien.

Den Anfang machte die Karnevalsgemeinschaft Alstadener Bären 2007 e.V. Sie feierte zum 15. Mal ihr Vereinsfest auf dem Schulhof der Ruhrschule. Schon vor Beginn des Familienfestes standen viele Eltern mit Kindern vor den Toren der Schule. Pünktlich um 14 Uhr ging es los. Direkt am Eingang begrüßten einige Mitarbeitende der Stadtparkasse Oberhausen und wir vom Bürgerring mit Ständen die ankommenden Gäste. Das Team der Alstadener Bären hatte sich vieles für die Kinder einfallen lassen. Es gab Kinderschminken, eine Hüpfburg, Torwandschießen und einen Tischkicker. Ab 18 Uhr begann dann das Abendprogramm. Nach knapp einer halben Stunde hieß es schon zum ersten Mal Einlassstop. Dieses lag sicherlich an dem vom Vorstand gut zusammengestellten Programm. Zunächst durften sich alle zukünftigen Prinzentteams aus Oberhausen sowie das Prinzenpaar der Stadt Mülheim an der Ruhr vorstellen. Während des ganzen Abends begleitete DJ Oliver Will die Veranstaltung. Vor jedem Auftritt brachte er die Feierwütigen in Stimmung. Nach den Tollitäten betrat Andreas Lawo die Bühne. Viele sangen sich für den Höhepunkt des Abends mit ihm warm. Im Anschluss betraten die beiden Präsidenten Hermann Buschmann und Christoph Schleich noch einmal die Bühne, um das musikalische Highlight anzusagen. Jörg Bausch sang viele seiner Hits wie „Am Zuckerwattestand“, „Dieser Flug“ oder „Wie ein Wolf in der Nacht“. Alle stimmten sofort mit ein und hofften, das der Auftritt nie zu Ende ging. Doch jede Veranstaltung hat mal Feierabend und Organleiter Christopher Schmitz zog ein positives Fazit und bedankte sich bei allen helfenden Händen in den letzten Tagen und Wochen.

Weiter ging es eine Woche später! TuS Alstaden feierte sein Sommerfest in Verbindung mit einem Benefiztag. Dieser Tag fand auf dem Vereinsgelände und in der angrenzenden Sporthalle statt. Alle Einnahmen des Tages, die in der Halle eingenommen wurden, gingen ausnahmslos an das Kinderhospiz Möwennest. Handball stand im Vordergrund. Es gab viele Spiele zur Saisonvorbereitung. Den Anfang machten die zweite und dritte Mannschaft des Vereins. Anschließend kamen verschiedene Jugendmannschaften aufs Spielfeld. Auch die vielen Besucher des Tages durften ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Beate Füllgräbe motivierte zur Mitmachaktion „Drums Alive“. Wer an diesem Tag Geschmack an diesem anstrengenden Sport gefunden hat, kann sich gerne bei der Trainerin per E-Mail an [beate.fuellgraebe@web.de](mailto:beate.fuellgraebe@web.de) oder per WhatsApp unter 015237716682 melden. Hier gibt es dann weitere Informationen zu den Trainingszeiten. Aber auch außerhalb der Halle gab es vieles auf der Platzanlage zu entdecken. Für die Kleinen gab es ein besonderes Tennistraining. Auch über die selbstgemachten Reibekuchen freuten sich die Anwesenden. Alexander Christ versprach, dass der Verein aufgrund der vielen lobenden Worte solch eine Veranstaltung sicherlich im nächsten Jahr wiederholen wird.

# Im August in Alstaden

## Alle luden ein

Alle luden ihre Sommer- und Gemeindefeste. Leckere und sonnenreiche Feste freuen. Und dafür gab es auf allen Feiern leckere Speisen.

Text: Torsten Krampe

Ein weiteres Sommerfest veranstaltete der Paddelverein Wasserbummler 1932 e.V. Jeder Interessierte konnte sein Können auf dem Wasser bei bestem Wetter testen. Das Vereinsgelände füllte sich sehr schnell und der Vorstand freute sich über den hohen Zuspruch. Während sich die Kinder an verschiedenen Spielständen und bei dem Schminken unterhalten ließen, konnten die Eltern und Großeltern die leckeren selbstgemachten Kuchen und Salate probieren. Eine Neuheit waren die selbstgemachten, gegrillten Gemüsespieße. Zum Abend gab es dann einen besonderen musikalischen Leckerbissen. Dank einiger Sponsoren und Gönnern des Vereins trat der Marina Shanty-Chor Oberhausen auf. Mit Liedern über die hohe See, Hamburg sowie die Reeperbahn begeisterten die Männer mit ihrer Chorleiterin das Publikum. Immer wieder gab es anhaltenden Applaus. Zum Abschluss durfte das „Steigerlied“ selbstverständlich nicht fehlen. Alle Anwesenden schmetterten sofort das Lied der Bergleute mit. Nach dem Dank an diesen Chor lud der Vorstand noch zu einem gemütlichen Verweilen.

Zeitgleich fand das Sommerfest der Freikirchlichen Gemeinde am Flockenfeld statt. Das Gelände war schön geschmückt und im Garten waren verschiedene Spielstationen aufgebaut. Auf die Frage, ob sie jedes Jahr ein Sommerfest feiern, antwortete Frau Stahl: „In der Vergangenheit hat die Gemeinde regelmäßig ein Sommerfest gefeiert. Dann ist das eingeschlafen. Dass wir in diesem Jahr die Tradition wieder aufleben lassen, hat auch was mit dem Alstadener Adventskalender zu tun. Denn da haben wir uns gesagt, was im Winter gelingen kann, das können wir doch auch im Sommer veranstalten.“ Nach Kaffee und Kuchen gab es ein gemeinsames Singen und eine Geschichte wurde vorgetragen. Danach konnten sich Groß und Klein an den Spiel- und Bastelstationen messen und beweisen. Eine schöne Idee, ein schönes Fest am Flockenfeld.

Nach der Vorabendmesse startete auch das Gemeindefest St. Antonius. Die Gläubigen gingen dieses Mal nicht direkt nach der Messe nach Hause, sondern blieben erst einmal auf dem Vorplatz. Viele helfende Gemeindeglieder hatten eine große Anzahl an Tische und Bänke sowie kulinarische Stände aufgebaut. Als besonderen Gaumenschmaus gab es ausgewählte Weine mit gutem Käse und leckere selbstgemachte Cocktails. Pastor Marko Bralic freute sich über so viele Gäste an diesem Abend. Er wünschte sich für den anstehenden Sonntag möglichst genauso viele Besucherinnen und Besucher des zweiten Tages. Sein Wunsch ging in Erfüllung. Für die vielen Kleinen hatte sich die Gemeinde auch wieder etwas einfallen lassen. Neben einigen Spielständen gab es auch einen Zauberer. Er brachte den einen oder anderen zum Staunen. Mit einem gemütlichen Nachmittag und interessanten Gesprächen ging das Pfarrfest der katholischen Kirche zu Ende.



Nach der Vorabendmesse startete auch das Gemeindefest der Gemeinde St. Antonius. Foto: Torsten Krampe



Der TuS Alstaden feierte sein Sommerfest in Verbindung mit einem Benefiztag zugunsten des Kinderhospizes Möwennest. Foto: Torsten Krampe

Auch im September fanden noch einige Feste in unserem Stadtteil statt. Leider konnten wir über diese sicherlich ebenfalls schönen Veranstaltungen nicht mehr berichten, da sie nach unserem Redaktionsschluss stattgefunden haben. Wir danken aber allen Mitgliedern der Alstadener Vereine sowie den Kirchen für die Ausrichtung der Sommerfeste im Jahr 2024 und freuen uns auf den Sommer 2025.



**Malerbetrieb  
Schönnenbeck**

Alstadener Str. 23  
46049 Oberhausen

Malerarbeiten  
Wärmedämmung  
Reparaturverglasung

**„WIR SIND DER  
NACHBAR,  
AUF DEN SIE SICH  
VERLASSEN KÖNNEN.“**

Mit Sicherheit.



Geschäftsstelle **Michael Auge &  
Michael Holtschneider GbR**  
Alstadener Straße 124 · 46049 Oberhausen  
Telefon 0208 843344  
auge.holtschneider@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**

**Kleemann-Bau** 

Meisterbetrieb seit 1989



- Putz- & Trockenbauarbeiten
- Mauerer- & Betonarbeiten
- Estrich- & Fliesenarbeiten
- Sanierung & Renovierung
- Modernisierung

Franzenkamp 152a  
46049 Oberhausen

info@kleemannbau.com  
www.kleemannbau.com

T 0208/849843  
M 0152/53008982



**Der Blumen- und  
Pflanzenfachmarkt**



**Auf 2000 m<sup>2</sup> unser Qualitäts-Angebot**

- Blüh- und Grünstpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Baumschule
- Moderne Floristik
- Geschenkboutique
- Friedhofsgärtnerei



Flockenfeld 97 · 46049 Oberhausen-Alstaden

Telefon 02 08 / 84 30 65 · Kundenparkplätze

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, So. 10.00-12.30 Uhr



*Alles gut  
bedacht!*



**Dachdecker-  
meisterbetrieb**

**Thorsten Schmidt**

Dachdeckermeister • Bau- u. Bodensachverständiger

**Steildach • Flachdach • Fassadenbekleidung**

☎ (0208) 20 10 06 u. 45 66 476 • Fax 45 66 477

**Reparaturnotdienst ohne Aufpreis**

# 100 Jahre Gussstahlglocken in Kirche

## Evangelische Emmaus Gemeinde feiert 100 Jahre Glockenweihe

Die evangelische Kirchengemeinde Alstaden wurde 1901 gegründet.

Schon 1904 wurde der Grundstein für die Kirche gelegt und im Sommer 1905 konnte das neue Kirchengebäude eingeweiht werden. Stellt sich die Frage, ob die Gemeinde bis 1924 warten musste, um ein eigenes Glockengeläut zu besitzen?

Text: Peter Klunk

Die ersten Glocken kaufte man seinerzeit bereits von der Gemeinde Meiderich. Bis 1917 läuteten zwei wunderschöne Bronzeglocken regelmäßig zum Gottesdienst und luden die Kirchgänger zum Gottesdienst ein. Eine der beiden Glocken stammte aus dem Jahre 1487. Gegen Ende des Ersten Weltkriegs gab es eine Bundesratsverordnung über die Sicherstellung von Kriegsbedarf. Auch Bronzeglocken gehörten dazu. So folgte die Gemeinde einer Anordnung vom 1. Mai 1917 und übertrug das Eigentum an den Glocken dem Militäriskus. Von dort gelangten sie an verschiedene Sammelstellen in ganz Deutschland.

Eingeschmolzen wurden übrigens beide nicht. Eine der beiden Glocken kann man heute noch in Duisburg-Meiderich bewundern. Sie befinden sich vor der evangelischen Kirche in der Straße Auf dem Damm.

Der Wunsch der Alstadener Gemeinde nach einem Glockengeläut war groß, jedoch der Geldbeutel verhältnismäßig leer. Leider waren Bronzeglocken wegen der Materialknappheit nicht zu bekommen und auch kaum zu bezahlen. Da hatte man eine Idee: man könnte doch auch preiswertere Gussstahlglocken nehmen.

Bei der Weltausstellung in Paris im Jahre 1867 hatte der Gründer des späteren Bochumer Vereins, Jakob Mayer, eine riesige Gussstahlglocke ausgestellt. Mit ihr löste er nicht nur große Bewunderung aus, sondern die Glocke und ihr neuartiges Herstellungsverfahren wurden prämiert. Die Glocke steht bis heute in Bochum vor dem Rathaus. Berühmte Gussstahlglocken des Bochumer Vereins hängen in Frankfurt in der Paulskirche, im Berliner Olympiastadion und in der Friedenskirche von Hiroshima.

Viele Gemeinden in Deutschland teilten damals das Schicksal der Alstadener Kirchengemeinde. Daher sind Gussstahlglocken auch heute noch in vielen Kirchen zu finden. Die anfängliche Kritik, eine solche Glocke könne nicht gut klingen, konnte durch einen einfachen Kunstgriff überwunden werden. Man baute in den Klöppel der Glocke ein kegelförmiges „Bronzekissen“ ein, das gegen die Glockenwand schlägt und so den gewünschten Ton erzeugt. Der Klang wird dadurch weicher und harmonischer.

Das Alstadener Presbyterium wandte sich also im Jahre 1924 an den Bochumer Verein und erwarb zum Preis von 4.000 Mark drei vorrätige Gussstahlglocken mit den Tönen dis, fis und gis. Die Bestellung machte den Umbau und die Aufrüstung des Kirchturms notwendig, damit die Glocken

eingebaut werden konnten. Die Glocken hängen in einer speziell angefertigten Stahlkonstruktion, die nicht nur das Gewicht der Glocken von circa vier Tonnen im Ruhezustand tragen, sondern auch die dynamische Belastung beim Läuten aufnehmen muss. Pfarrer Pfothenauer schrieb dazu in einer späteren Festschrift: „Wenn sie nacheinander zu läuten anheben, geht ein spürbares Beben durch Turm und Kirche“. Am 14. Dezember 1924 wurden die Glocken angeliefert und vom Presbyterium, von 180 Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie weiteren Gemeindegliedern an der Stadtgrenze in Empfang genommen. Ein Festzug, angeführt vom damaligen Kirchmeister Schneider, geleitete den Lieferwagen der Oberhausener Firma Köpper mit den Glocken zur Kirche, wo ein Posaunenchor sie empfing. Am 21. Dezember 1924, dem vierten Advent, war es soweit. Die Glocken hingen und konnten ihrer Bestimmung übergeben werden.

Im Generalanzeiger vom 22. Dezember 1924 war zu lesen: Der Kirchraum war festlich mit Tannengrün geschmückt und im Rahmen eines Festgottesdienstes wurden sie einzeln nacheinander geweiht. Dabei ließ jede einzelne ihren Klang ertönen.

Die Glocken (von groß nach klein) tragen die Inschriften: „Ehre sei Gott in der Höhe“, „Friede auf Erden“, „An den Menschen ein Wohlgefallen“.

Diese Inschriften waren dann auch das Thema der Predigt des damaligen Pfarrers Schuster.

Die über 400 Jahre alte Glocke war auf welchem Wege auch immer nach Alstaden gelangt und stand an dem Tag vor der Kirche. Sie wurde im Rahmen des Festgottesdienstes verabschiedet und kam dann einige Tage später nach Duisburg-Meiderich.

Das Glockengeläut ist zwar in die Jahre gekommen, verrichtet aber bis heute zuverlässig seinen Dienst. „Natürlich müssen unsere Glocken regelmäßig inspiziert und gewartet werden“, sagt der heutige Küster Manfred Heller, „und alle paar Jahre muss die Aufhängung der Klöppel erneuert werden, aber dann funktioniert wieder alles.“

Wer sich die Glocken einmal ansehen möchte, hat dazu am 29. September 2024 Gelegenheit. Manfred Heller bietet an diesem Tag exklusive Glockenführungen an und wird sicher die eine oder andere Anekdote zum Besten geben.

# TERMINKALENDER\*

\* keine Garantie auf Vollständigkeit

## Freitag, 20. September, 20 Uhr

Konzert mit Katrin Eggert & Band im AKA 103 der Ruhrwerkstatt an der Akazienstraße 103.

## Sonntag, 6. Oktober, 18 Uhr

Konzert mit Jan Bierther & Friends auf Einladung des Fördervereins Zeche Alstaden, Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Reservierungen per E-Mail an [petra.folgmann@t-online.de](mailto:petra.folgmann@t-online.de). Auch am Sonntag, 10. November, 18 Uhr.

## Sonntag, 13. Oktober, 11 Uhr

„Neue Herausforderungen für die Demokratie nach den Landtagswahlen in drei Bundesländern“ – politischer Frühschoppen auf Einladung des Fördervereins Zeche Alstaden, der VHS Oberhausen und des Vereins Ost trifft West, Zeche Alstaden, Solbadstraße 53.

## Sonntag, 20. Oktober, 16 Uhr

LesArt – Lesung mit Florian Schmidt auf Einladung des Fördervereins Zeche Alstaden, Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Reservierungen per E-Mail an [petra.folgmann@t-online.de](mailto:petra.folgmann@t-online.de).

## Freitag, 25. Oktober, 20 Uhr

An Evening of Folk, Americana, Blues and Stories im AKA 103 der Ruhrwerkstatt an der Akazienstraße 103.

## Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr

Frauenschwofauf Einladung des Frauenforums des Fördervereins Zeche Alstaden, Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Reservierungen per E-Mail an [petra.folgmann@t-online.de](mailto:petra.folgmann@t-online.de).

## Sonntag, 27. Oktober, 3 Uhr

Nicht vergessen: Zeitumstellung!

## Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr

Short-Stories & Live-Piano zwischen Bloody Mary & Piccolöchen auf Einladung des Fördervereins Zeche Alstaden, Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Reservierungen per E-Mail an [petra.folgmann@t-online.de](mailto:petra.folgmann@t-online.de).

## Dienstag, 29. Oktober, 20 Uhr

Anmeldung zum Krippenspiel der evangelischen Emmausgemeinde im Büro an der Bebelstraße 234 oder per E-Mail an [kirchenmusik.alstaden@emmaus-ob.de](mailto:kirchenmusik.alstaden@emmaus-ob.de).

## Donnerstag, 31. Oktober, 18 Uhr

Halloween im Bolleke an der Obermeidericher Straße 2 in Duisburg.

## Sonntag, 3. November, 11 Uhr

„Die Schuldenbremse und mögliche neue Finanzquelle“ – politischer Frühschoppen auf Einladung des Fördervereins Zeche Alstaden, der VHS Oberhausen und des Vereins Ost trifft West, Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Auch am 24. November, Thema: „Konfliktherd Balkan“.

## Freitag, 8. November, 20 Uhr

Soundtrips NRW 2024 auf Einladung des Fördervereins Zeche Alstaden und des Kulturbüros Oberhausen, Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Reservierungen per E-Mail an [petra.folgmann@t-online.de](mailto:petra.folgmann@t-online.de). Auch am 7. Dezember.

## Samstag, 16. November, 11 Uhr

„Feldenkrais für alle“ – Kurs des Frauenforums des Fördervereins Zeche Alstaden, Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Bitte Gymnastikmatte mitbringen. Anmeldung per E-Mail an [petra.folgmann@t-online.de](mailto:petra.folgmann@t-online.de).

## Sonntag, 17. November, 11 Uhr

„Stullen & Käffchen“ – Frauenfrühstück auf Einladung des Frauenforums Fördervereins Zeche Alstaden, Zeche Alstaden, Solbadstraße 53. Reservierungen per E-Mail an [petra.folgmann@t-online.de](mailto:petra.folgmann@t-online.de).

## Samstag, 30. November, 18 Uhr

Adventliche Stunde mit keltischer Abendmesse in der Kirche der evangelischen Emmaus-Gemeinde, Bebelstraße 234.

## Samstag, 30. November, 18 Uhr

KOB Folk Fest im Bolleke an der Obermeidericher Straße 2 in Duisburg.

## Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr

Irish Christmas and More präsentiert von Celtic Dreamtime im AKA 103 der Ruhrwerkstatt an der Akazienstraße 103.

## Samstag, 21. Dezember, 18 Uhr

KOB Wintergrillen im Bolleke an der Obermeidericher Straße 2 in Duisburg.

## Ferien

14. bis 25. Oktober: Herbstferien

23. Dezember bis 6. Januar: Weihnachtsferien

## Feiertage

3. Oktober: Tag der deutschen Einheit

1. November: Allerheiligen

25. Dezember: erster Weihnachtsfeiertag

26. Dezember: zweiter Weihnachtsfeiertag

Foto: freepik